

# Zum Spatenstich sind schon 13 Wohnungen vergeben

## Mehrgenerationenhaus Im August 2017 soll das Genossenschaftsprojekt bezugsfertig sein

**Windach** Im Ortskern von Windach war am Freitag Spatenstich für das Projekt Mehrgenerationen-Wohnen „Alter Pfarrhof“. Die Maro Genossenschaft restauriert den denkmalgeschützten Pfarrhof. Darin entstehen drei Wohnungen und ein Gemeinschaftsraum. Zwölf weitere barrierefreie Wohnungen werden in einem neuen Anbau untergebracht.

„Die Architektur ist ausgelegt auf Kommunikation und Begegnung, mit Gemeinschaftsraum und Gemeinschaftsgarten“, so die Maro-Vorstände Inge Schmidt-Winkler und Martin Okrslar. 13 Wohnungen sind bereits vergeben, es sind noch zwei Familienwohnungen mit fünf Zimmern frei. Die künftigen Bewohner stammen überwiegend aus Windach und Umgebung. Sie wer-



**Spatenstich für das Mehrgenerationenhaus (von links): Architekt Benedikt Sunder-Plassmann, Pfarrer Willig, Bürgermeister Michl, Martin Okrslar und Inge Schmidt-Winkler (Maro), Hans Dörner, Thomas Klein und Katja Immel.**

Foto: S. Millonig

den laut Okrslar eng in das Projekt eingebunden und treffen sich regel-

mäßig. „Dadurch wächst die Gruppe zusammen und bildet eine echte,

lebendige Hausgemeinschaft.“ Okrslar dankte bei der Veranstal-

tung noch einmal der Gemeinde, dass sie über ihren Zuschuss eine Teilnahme an der Städtebauförderung möglich gemacht habe. Denn mit der Sanierung des alten Pfarrhofs wird das Genossenschaftsprojekt teurer: Der Quadratmeter kostet laut Okrslar doppelt so viel wie beim Neubau daneben.

Pfarrer Markus Willig freut sich auf jeden Fall, dass der Pfarrhof neu belebt wird und ein Bauprojekt „mit Respekt vor dem Ortskern verwirklicht wird“. Für Bürgermeister Richard Michl ist wichtig, dass bezahlbarer Wohnraum entsteht und die Gemeinde Mitspracherecht bei einer Wohnung hat. Die Bauarbeiten sollen in Kürze beginnen. Der geplante Fertigstellungstermin ist August 2017. (reh|smi)